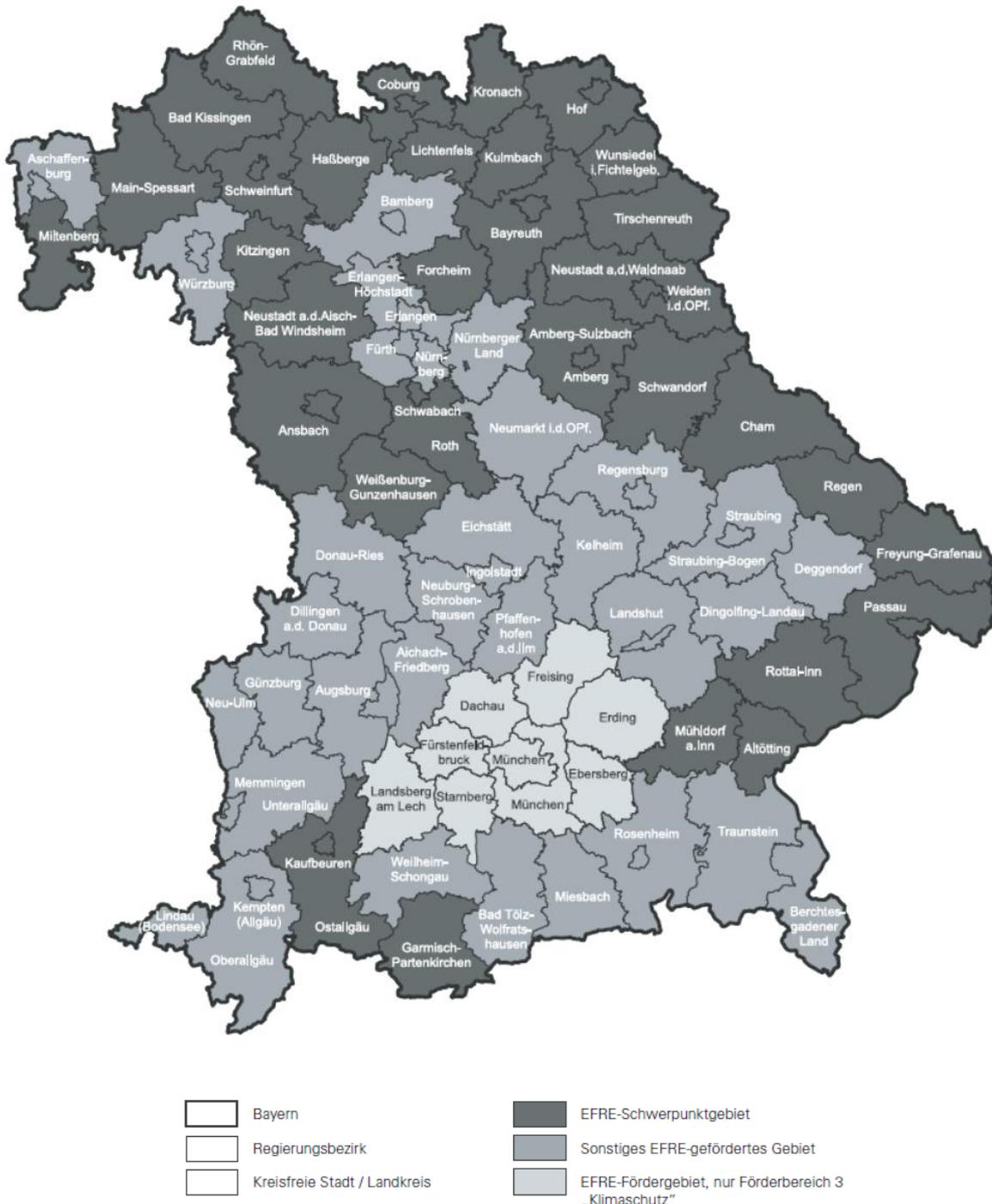


EFRE-Schwerpunktgebiet in Bayern 2014-2020

In Bayern wurde per Beschluss des bayerischen Ministerrats im Dezember 2012 ein Schwerpunktgebiet festgelegt, in welchem 60% der bayerischen Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) eingesetzt werden sollen. Für das übrige Gebiet, zu dem auch das Stadtgebiet Nürnberg zählt, stehen die verbleibenden 40% der EFRE-Mittel zur Verfügung (für den Großraum München nur eingeschränkt).



Die Indikatoren hinter der Fördergebietskulisse des EFRE für 2014-2020 sind, laut Bayerischem Wirtschaftsministerium, folgende:

- Bevölkerungsprognose 2010 – 2030 (30%)
- Wanderungssaldo der 18- bis unter 30-Jährigen (10%)
- Arbeitslosenquote 2007 – 2011 (30%)
- Beschäftigtendichte 2007 – 2011 (10%)
- Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2005 – 2009 (20%).

Insgesamt sollen v.a. Gebiete mit einem dramatischen Bevölkerungsrückgang gestärkt werden, so das Ministerium.